

Merkblatt Gratiszeitungen (E+1)

Leistungsangebot (E+1): Die Zustellung erfolgt am ersten Werktag nach der Einlieferung.

Bundformierung

Die Gratiszeitungen werden in kreuzweise verschürten Bunden zu 10, 25, 50, 100 oder 200 Exemplaren mit Bundzettel aufgegeben. Massgebend in Bezug auf die Anzahl Zeitungen pro Bund sind die Dicke und die Grösse der Einzelsendung. Damit die Bunde eine genügende Stabilität aufweisen, ist eine Mindestdicke von 3 cm optimal. Dadurch minimiert sich das Risiko, dass die Gratiszeitungen während des Transports auseinanderfallen und beschädigt werden. Das Höchstgewicht pro Bund beträgt 5 kg.

Bundzettel

Die Bundzettel sind gemäss abgebildetem Muster zu erstellen. Damit die Bunde einwandfrei verarbeitet werden können, ist bei der Erstellung der Bundzettel Folgendes zu beachten:

- Die Bundzettelfarbe ist weiss.
- Die Bundzettelschrift ist schwarz.
- Der Frankaturvermerk sowie der Titel sind rechts oben (in der Abbildung Punkt 4 und 5) anzubringen.
- Oberhalb des Bestimmungsorts wird erwähnt, ob die Gratiszeitung offiziell (an alle Briefkästen einschliesslich «Bitte keine Werbung»-Vermerk, wenn es sich um ein amtliches Publikationsorgan handelt) oder kommerziell (alle Briefkästen ausgenommen «Bitte keine Werbung»-Vermerk) verteilt werden. Mit dem Zusatzvermerk «plus» werden zusätzlich die Geschäftskundenpostfächer bedient.
- Das Mindestformat des Bundzettels beträgt A6 (148 mm x 105 mm).
- Bei grossen Gratiszeitungen (über Format B5, 250 mm x 176 mm) darf auch der Bundzettel grösser sein.

Muster Bundzettel Gratiszeitung (E+1)

3 Bund-Nr.: 212	3 Auftrag: 00843	4 GZA 6010 Kriens
Total Ex. PLZ/Ortschaft: 1996		5 <i>GZA-Titel</i>
2 Anzahl Bunde Zustellstelle: 40		
Anzahl GZA je Bund: 50		
	6 Gratiszeitung kommerziell (plus)	
	6023	
	1 Rothenburg	
 ZAW98573400	 ZAW98573400	

- 1 Postleitzahl Bestimmungsort
- 2 Anzahl Bunde und Sendungen
- 3 Fakultative Angaben des Aufgebers
- 4 Frankaturvermerk
- 5 Titel der Gratiszeitung
- 6 Angebotsbezeichnung (Zustellung offiziell oder kommerziell [plus])



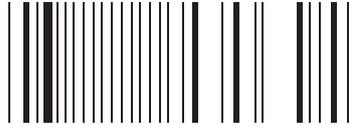
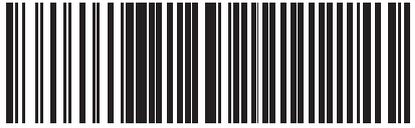
Herrichtung

Gratiszeitungen können in Bündeln in Sammelbehältern, Säcken oder Paletten aufgeliefert werden. Die «Streuliste Gratiszeitung» zeigt, wie die Gratiszeitung herzurichten ist, welche Gebindeform zu verwenden ist und wie diese angeschrieben wird. Die jeweils aktuelle Streuliste steht im Onlinedienst «Aufgabeverzeichnis Zeitungen» unter www.post.ch/onlinedienste zur Verfügung.

Muster Paletten-/Sammelbehälteranschrift

Bei der Aufgabe in Sammelbehältern oder Paletten werden diese nach untenstehendem Muster beschriftet.

- Mindestformat: 50 mm x 210 mm.
- Das Anbringen des Strichcodes ist optional. Genauere Auskünfte erteilt die Fachberatung Zeitungen (Telefonnummern siehe rechts).

Auflieferdatum: 01.09.2020	Musterverlag Musterstr. 99 8099 Zürich
	<i>GZA-Titel</i>
573400	
Reinach AG	GZA
90102 499999000099	
	
ZAW60573400000000	
	

Muster Sackflaggen

Es besteht weiterhin die Möglichkeit – wenn auf der Streuliste entsprechend vorgesehen – die Gratiszeitungen in Säcken aufzuliefern.

- Die Sackflaggenfarbe ist weiss.
- Die Sackflaggenschrift ist schwarz.
- PLZ, Ortschaft und Frankaturvermerk sind möglichst gross aufzudrucken.

	<i>GZA-Titel</i>	GZA
		6006 Luzern

Fachberatung

Bern

Tel. 058 338 36 99
printmedien.mitte@post.ch

Zürich

Tel. 058 453 69 30
printmedien.ost@post.ch

Eclépens

Tel. 058 386 47 39
journaux.ouest@poste.ch

Cadenazzo

Tel. 058 448 63 61
media.stampati.sud@posta.ch

